

2026

**Leseband.IAS Konzept zur
systematischen
Leseförderung**

Inhalt

1. Zielsetzung.....	2
2. Organisation und Umsetzung.....	2
3. Differenzierung und Lesekompetenzstufen	2
4. Methodische Umsetzung	3
5. Diagnostik und Evaluation.....	3
6. Qualitätssicherung und Verbindlichkeit.....	3
7. Weiterentwicklung und Evaluation	4
8. Ergänzende Bemerkungen zur Umsetzung.....	4
8.1 Stundentafel	4
8.2 Woraus werden die Stunden genommen?	5
8.2.1 Konkret bedeutet das für die IAS.....	5
8.3 Lesekompetenzstufen	6

1. Zielsetzung

Ziel des Leseband.IAS ist die **Förderung und Forderung der Lesekompetenz aller Schüler*innen auf allen Niveaustufen**. Dabei steht ein **kontinuierliches, verbindliches und strukturiertes Training** im Mittelpunkt, das allen Lernenden täglich ermöglicht, ihre Lesefähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln.

Das Leseband verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Aufbau und Sicherung grundlegender Lesefertigkeiten
 - Entwicklung von Leseflüssigkeit und Lesesicherheit
 - Förderung des Leseverständnisses auf unterschiedlichen Niveaustufen
 - Stärkung der Lesemotivation und Lesefreude
 - Individuelle Förderung sowie gezielte Forderung leistungsstarker Schüler*innen
-

2. Organisation und Umsetzung

Das Leseband.IAS ist fest im Schulalltag verankert und findet **täglich für 25 Minuten** statt. Es wird **parallel mit allen Schüler*innen** der entsprechenden Jahrgänge durchgeführt.

Zur strukturellen Umsetzung wird **eine Schulstunde** in zwei Teile gegliedert:

- **25 Minuten Lesebandzeit**
- **20 Minuten regulärer Fachunterricht**

Um einen reibungslosen Ablauf sowie Differenzierung zu gewährleisten, wird innerhalb dieser Stunde eine **Wechselpause** eingeführt. Diese ermöglicht es allen Schüler*innen sowie Lehrkräften, zwischen Lerngruppen bzw. Klassen zu wechseln.

Das Leseband wird durch eine **verbindliche zusätzliche tägliche Lesehausaufgabe** ergänzt. In den Eingangsklassen erfolgt dies über ein **Wochenleseblatt**, das die kontinuierliche Übung auch außerhalb der Schule sicherstellt.

3. Differenzierung und Lesekompetenzstufen

Die Arbeit im Leseband erfolgt **niveaugestuft in Lesekompetenzstufen**. Alle Schüler*innen arbeiten entsprechend ihres individuellen Lernstandes.

- Schüler*innen werden anhand diagnostischer Verfahren einer passenden Lesestufe zugeordnet
- **Wechsel zwischen den Niveaustufen** ist in sinnvollen Schritten und nach Absprache möglich und langfristig angestrebt
- Bereits lesend eingeschulte Schüler*innen können **direkt in höhere Lesekompetenzstufen einsteigen**

Besonders lesestarke Schüler*innen erhalten zusätzliche Forderangebote:

- selbstständige Lektüre interessengeleiteter Bücher
 - Präsentation und Vorstellung gelesener Bücher vor Mitschüler*innen
 - Förderung von Lesestrategien und vertieftem Textverständnis
-

4. Methodische Umsetzung

Im Leseband.IAS kommen **vielfältige, auf die jeweilige Lesekompetenzstufe abgestimmte Methoden** zum Einsatz. Dazu gehören unter anderem:

- **Vorlesen und Hörverstehen** (Aufbau von Sprachgefühl und Textverständnis)
- **Dialogisches Lesen** (aktive Auseinandersetzung mit Texten im Austausch)
- **Chorisches Lesen** (Förderung von Leseflüssigkeit und Sicherheit)

Die Methoden werden gezielt ausgewählt, um sowohl basale Lesefertigkeiten als auch komplexere Verstehensprozesse zu fördern.

5. Diagnostik und Evaluation

Die diagnostische Grundlage des Lesebands bilden standardisierte Verfahren aus Schleswig-Holstein sowie ergänzende digitale Angebote:

- **LeA.SH (Lernausgangslagen Schleswig-Holstein)**
- **Online-Diagnose des Westermann Verlags**

Diese Instrumente ermöglichen:

- eine passgenaue Einstufung der Schüler*innen
- regelmäßige Lernstandserhebungen
- gezielte Förderplanung
- transparente Fortschrittsdokumentation

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für **individuelle Förderung sowie flexible Anpassung der Lesekompetenzstufen**.

6. Qualitätssicherung und Verbindlichkeit

Das Leseband.IAS erfüllt die Vorgaben des Leseband.SH durch:

- tägliche Durchführung
- feste zeitliche Struktur
- verbindliche Teilnahme aller Schüler*innen
- systematische Diagnostik

- methodische Vielfalt und Differenzierung

Durch die enge Verzahnung von Unterricht, Diagnostik und Hausaufgaben wird eine **nachhaltige Entwicklung der Lesekompetenz** sichergestellt.

7. Weiterentwicklung und Evaluation

Das Leseband.IAS ist als **dynamisches Konzept** angelegt, das regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird. Ziel ist es, die Wirksamkeit der Maßnahmen kontinuierlich zu sichern und an die Bedürfnisse der Schüler*innen sowie an schulische Rahmenbedingungen anzupassen.

Die **Erstdurchführung des Konzepts ist auf ein Schuljahr angelegt**. Innerhalb dieses Zeitraums werden Erfahrungen systematisch gesammelt und ausgewertet.

Auf Grundlage dieser Evaluation:

- können Anpassungen in Organisation, Methodik und Diagnostik vorgenommen werden
- werden erfolgreiche Elemente gesichert und weiter ausgebaut
- werden Optimierungsbedarfe identifiziert und umgesetzt

Die Evaluation erfolgt unter Einbeziehung der Lehrkräfte sowie geeigneter diagnostischer Ergebnisse und bildet die Grundlage für eine **nachhaltige Qualitätsentwicklung des Leseband.IAS**.

8. Ergänzende Bemerkungen zur Umsetzung

8.1 Stundentafel

Beispiel Stundenverteilung

45min Stunden	+ 25 min Leseband	
1. Stunde	7.30 Uhr bis 8.15 Uhr	
2. Stunde	8.15 Uhr bis 8.40 Uhr	Leseband – 25 min
		Wechselpause – 5 min
2. Stunde - verkürzt	8.45 Uhr bis 9.05 Uhr	
	9.05 Uhr bis 9.30 Uhr	Pause (20 min) + Frühstück
3. Stunde	9.30 Uhr bis 10.15 Uhr	
	10.15 Uhr bis 10.35 Uhr	Pause (20 min)

4. Stunde	10.35 Uhr bis 11.20 Uhr	
	11.20 Uhr bis 11.35 Uhr	Pause (15 min)
5. Stunde	11.35 Uhr bis 12.20 Uhr	
6. Stunde	12.20 Uhr bis 13.05 Uhr	

8.2 Woraus werden die Stunden genommen?

Im *Rahmenkonzept Schuljahr 2023/24 „Unsere Wege in Schule und Unterricht!“* wurde bereits eine zusätzliche Förderung in den Bereichen Lesen, Rechtschreibung und Mathematik festgelegt.

Dies wurde dann im *Rahmenkonzept Schuljahr 2024/25 „Schule der Zukunft: Datengestützte Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein“* noch einmal präziser dargestellt.

Hier heißt es: *„Ein Schwerpunkt für die unterrichtliche Arbeit im kommenden Schuljahr ist das Lesen und die systematische Leseförderung als Auftrag für alle Schulen. Im Rahmenkonzept zum Schuljahr 2023/24 wurde bereits die Bedeutsamkeit einer notwendigen Erhöhung der aktiven Lesezeit in allen Fächern der Grundschule dargestellt. Damit Schülerinnen und Schüler langfristig ihre Leseleistungen verbessern, ist es erforderlich, eine kontinuierliche, systematische Leseförderung nach wissenschaftlich anerkannten Methoden zu implementieren. Unser Ziel ist es daher, dass an allen Grundschulen eine wöchentliche Lesezeit von 200 Minuten sichergestellt wird.“*

8.2.1 Konkret bedeutet das für die IAS

Insgesamt werden ca. 25 LWStd. benötigt, um das Leseband.IAS umzusetzen.

In folgende Unterrichtsstunden wird das Leseband.IAS eingefügt:

- **E-Klassen:**

2 Deutschstunden (von 8 in Klasse 1 und 6 in Klasse 2), 1 Kunst/Musik-Stunde (von 2/1 Stunden), 1 Religions- / Philosophiestunde (von 1 Stunde), 1 Klassenlehrkraftstunde (von 1 Stunde – Klassenrat bleibt unberührt)

- **3. und 4. Klassen:**

1 Deutschstunde (von 6 Stunden), 2 Religions- / Philosophiestunden (von 2 Stunden), 1 Klassenlehrkraftstunde (von 1 Stunde – Klassenrat bleibt unberührt), 1 Kunststunde (von 2 Stunden)

8.3 Lesekompetenzstufen

Förderstufe durch Förderzentrumslehrkraft

Lesestufe 1: Zuhören / Phonologische Bewusstheit / Buchstabenebene (1)

Lesestufe 2: Silbenlesen / Sichtwortschatz / Wörter lesen (1+)

Lesestufe 3: Einfache Sätze lesen (2)

Lesestufe 4: Kurze Texte lesen (2+)

Lesestufe 5: Längere Texte lesen (3)

Lesestufe 6: Bücher lesen (3+)

Lesestufe 7: Komplexeres Lesen (4)

Profistufe: Vielleser / Individuelle Bücher

Ggf. Gruppe SIM

Die Diagnostik wird ergeben, ob jede einzelne Lesestufe angeboten werden muss, oder ob einige Lesestufen ggf. doppelt vertreten werden sein. Dies entscheiden die Diagnoseergebnisse der Schüler und Schülerinnen.